

Soeben erscheint aus der Sammlung

»BIBEL UND DEUTSCHE KULTUR«

# Verdeutschung der Paulinischen Briefe

von den ersten Anfängen bis Luther / Beiträge zu ihrer Geschichte

Mit neuen Texten, synoptischen Tabellen und 3 Bildtafeln

Herausgegeben in Gemeinschaft mit Fris Jülicher, Willy Lüdtke und Richard Newald

von **Professor D. Hans Bollmer**

Preis RM 20.—

Wir wollen Sie nicht mit günstigen Presseberichten über die früheren Bände von „Bibel und deutsche Kultur“ behelligen, die uns zahlreich zu Gebote stehen. — Nur zwei Stimmen aus letzter Zeit seien hier genannt: Friedrich Maurer, Germanist in Erlangen, schreibt im neuesten Heft der Zeitschrift für Kirchengeschichte zu unserem Psalmenwert: „Die gebotenen und die noch in Aussicht stehenden Tabellen sind ein unschätzbare Material für wortgeschichtliche, wortgeographische wie syntaktische Untersuchungen. Man kann dem Hamburger Unternehmen nur für seine Arbeit von Herzen dankbar sein und weitere gute Fortschritte wünschen.“ Die Kölnische Zeitung aber urteilt am Schluß einer sehr sympathischen Besprechung vom 31. März 1934: „Die zuerst trocken anmutenden Tabellen werden zu lebendigen Zeugnissen deutscher Frömmigkeit, der uralten, heute in einen neuen Abschnitt gelangten Seelenmühe um deutsches ‚artgemäßes Christentum‘.“

Wichtig für evangelische und katholische Theo-  
und Geschichte, Kunst-, Kultur-, Literatur-



logen, Universitätsprofessoren der Theologie  
historiker, Studienräte und gebildete Laien.

Ⓩ

Verlangen Sie Sonderprospekt

Ⓩ

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. / Potsdam

Von Lulu von Strauß und Torney übertragen

OLIVER LA FARGE

## Der Große Nachtgesang

Eine indianische Liebeserzählung

Part. 4.—, in Leinen 4.80

Ein Buch voll gläubiger und instinktstärkerer Grundhaltung. Eine Dichtung von packender Bildhaftigkeit aus dem Leben eines Volkes, für das Mächte und Mythen wirkende Wesenheiten sind. „Das ist ganz groß gesehen, Erkenntnis und Dichtung zugleich. Alte Vorstellungen, alte Mythen sind so fein in das Gewebe eingesponnen, daß man glaubt, ein Heldengedicht vor sich zu haben. Nicht zuletzt hat man das der gepflegten Übertragung zu verdanken, die vor allem eins gut wiedergibt, den starken und klingenden Rhythmus der Dichtung.“ (Sonntag Morgen, Köln)

Ⓩ

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Die hervorragenden Urteile  
von Amtsstellen, bedeutenden Persönlichkeiten  
und der Presse über das erfolgreiche Buch:

# Der Kampf um die Saar

von Ministerialrat Dr. Adolf Müller (Reclams  
Universal-Bibliothek Nr. 7247) mit 4 Karten

35 Pf. geh.

75 Pf. gebunden

sind in einem soeben fertiggestellten **Prospekt**  
zusammengefaßt. Bitte verlangen Sie Buch und  
Prospekte mit Ⓩ

Philipp Reclam jun., Verlag, Leipzig